

Miscellen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift**

Band (Jahr): **4 (1900)**

Heft 22-23

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Kaufen Sie Seide

nur in erstklassigen Fabrikaten zu billigsten Engros-Preisen, meter- und robenweise, für Strassen-, Gesellschafts-, Ball- und Braut-Toiletten. Modernste Neuheiten in unerreichter Auswahl in weiss, schwarz und farbig jeder Art. Tausende von Anerkennungschriften. Muster und Ware franko.

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich.

Inhalts-Verzeichnis des Heftes 22/23.

	Seite		Seite
Isabelle Kaiser. Weihnachtsmärchen. Mit einer Originalzeichnung von J. Stauffacher	501	Dr. Fr. Meißner. Ein Besuch des Edmondo von Amicis bei Jules Verne	530
Jacob Vohhart. Die Ballettkocher. (Schluß)	503	Vom Truppenzusammengug des III. Schweizer Armeekorps. Mit zwölf Originalzeichnungen, für „Die Schweiz“ gezeichnet von Evert van Muyden, (Genf) Paris	536
Adolf Frey. Wächterlied. Gedicht	508	Juvenis. In Liebe. Gedicht	536
Quintus Figlein. Auf der Ferienreise. Gedicht (Fortsetzung)	508, 539	Vom Büchertisch	538
Emilie Pauli-Bodmer. Markt und Messe in Bern. Mit sieben Originalzeichnungen von Karl Gehri	509	Miscellen	Umschlag
Louis P. Bek. Heinrich Heine	513	Kochrezepte	Beilage
W. Schmidt-Carlson. Glück	517	Kunstbeilagen.	
Adolf Frey. Aus dem Zürcher Festspiel. Gedicht	523	Karl Gehri, Münchenbuchsee (Bern): (Für „Die Schweiz“ gezeichnet)	
J. Stauffacher. Winterstimmung. Gedicht. Mit einer Kopfseite von Fritz Widmann	524	Marktszene in Bern (zwei Abbildungen). Wochenmarkt in Bern.	
H. Henne am Rhyn. Der Tiger als Hundesräuber	524	Der Geshirnmart („Chachel-Märt“) in Bern.	
Adolf Frey. Märlieb. Gedicht	525	Mehrer-Gasse! Am Gebirgsbach, mit Gedicht von Alb. Heim, Zürich.	
Louis P. Bek. Der Greis in der „Wäbern“. Mit Kopfseite von G. Weber und einer Originalaufnahme	526	Titelblatt: Wilhelm Zell. Originalzeichnung von Rich. Schupp, (St. Gallen) München.	

DIE
GESELLSCHAFT

HALBMONATSSCHRIFT FÜR
LITTERATUR UND KUNST
HERAUSGEBER
M. G. CONRAD u. L. JACOBOWSKI
XVI. JAHRGANG

Ältestes und führendes
Organ der modernen Be-
wegung in Litteratur und
Kunst.

Preis pro Vierteljahr 4 Mk.
Zu beziehen durch alle Buch-
handlungen u. Postämter so-
wie direkt vom Verlag.

Probenummer
umsonst.

DRESDEN LEIPZIG
VERLAG DER „GESELLSCHAFT“
E. PIERSON'S VERLAG
(IM RICH-LINCKE)

Als
Kräftigungsmittel
für
Kinder und Erwachsene
unerreicht!
Dr. med. Hommel's Haematogen

Warnung vor Fälschung!

Herr **Dr. med. Köppel** in **Rzeszów** (Galizien) schreibt: „Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich in zwei Fällen von Lungenschwindsucht mit hochgradiger Blutarmut und vollständiger Appetitlosigkeit **sehr gute Erfolge** erzielt. Schon nach Verbrauch einer Flasche besserte sich sowohl das Aussehen, als auch der Appetit bedeutend.“

Herr **Dr. med. Pust**, Stabsarzt in **Posen**: „Dr. Hommel's Haematogen hatte bei einem durch Keuchhusten arg heruntergekommenen Kinde einen **geradezu verblüffenden Erfolg**. Die Esslust nahm täglich mehr und mehr zu, das Fleisch wurde wieder fest und die Gesichtsfarbe eine blühende.“

ist 70,0 concentrirtes, gereinigtes Haemoglobin (D. R. Pat. No. 81,391). Haemoglobin ist die **natürliche**, organische Eisen-Eiweißverbindung der Fleisch-Nahrungsmittel. Geschmackszusätze: chemisch reines Glycerin 20,0. Malagawein 40,0. **Preis per Flasche (250 gr) Frs. 3.25.** — Dépôts in allen Apotheken. **Litteratur** mit hunderten von ärztlichen Gutachten **gratis und franko.** (K-149-Z)

Man verlange ausdrücklich **Dr. Hommel's Haematogen.**

Nicolay & Co., Zürich, Hanau a. M. und London E. C.

Miscellen.

Die beiden letzten Walzer von Johann Strauß.

Abchieds-Walzer F-dur und Fischer-Walzer A-dur sind soeben im Musikverlag von **Hermann Seemann Nachfolger in Leipzig** erschienen (Preis der Ausgabe für Klavier zu zwei Händen je Mk. 1.80). — Neben dem Ballet „Aschenbrödel“ sind diese Walzer die einzigen im Nachlaß des vereinigten Wiener Meisters vorgefundenen Kompositionen, welche ein wirklich in sich abgeschlossenes Ganze bilden. Sie gehören nach dem Ausdruck allererster musikalischer Kapazitäten zu dem Besten, was der „Walzerkönig“ geschrieben hat; der „Abchieds-Walzer“ mit seinen zum Teil wehmütig-rührenden, stellenweise aber wiederum geradezu faszinierenden, hinreißend wirkenden Klängen darf vielleicht ganz besonders als der „Schwanengesang“ des Meisters bezeichnet werden, während der „Fischer-Walzer“ durch seine teils pastoral angehauchte, teils liberale graziose und pikante Melodik ebenfalls seine Monumentalität rechtfertigt. Ohne Zweifel dürften diese beiden Walzer binnen Kurzem zu den am meisten genannten und geliebten Kompositionen von Johann Strauß gehören, und sie zählen entschieden zu den interessantesten Novitäten der heurigen musikalischen Saison.

Am 12. Jahrgang erscheint

Lauterburg's

illustrierter schweiz. Abreißkalender

365 Ansichten aus allen Gegenden der Schweiz mit geschichtl. und geograph. Notizen.

Dieser Umstand spricht genug für die Beliebtheit dieses Werkes, und der reizende, farbenreiche Hintergrund, den der Kalender dieses Jahr trägt, wird die Zugkraft dieses hübschen Kalenders sicherlich noch erhöhen. Er stellt eine Abhilfe dar, deren Thüre quasi der Mod mit den 365 Bildern vorstellt. Um diese herum sind Alpenrosen und Edelweiß grazios gruppiert.

Der Inhalt entspricht dem geschmackvollen Aeußern nicht nur, sondern ist hier die Hauptache, und darin zeichnen sich **Lauterburg's Kalender** vor allem aus. Der Verfasser hat auch etwas, und die sinnreiche Veranschaulichung der Daten, die Uebereinstimmung von Tag und Bild, wo es sich machen ließ, erhöhen ihren Wert als Lehrmittel.

Mit Recht sind sie deshalb in vielen Schulen als solches eingeführt.

Die **Gratis-Kunstverlosung** für die Löser des im Kalender enthaltenen **geograph. Preisrätsels** hätte dieser

zwar kaum nötig, aber es ist eine Einrichtung, die man gerne mit in Kauf nimmt, denn gewiß würde es jedem ein Vergnügen sein, das Original irgend eines der abgedruckten Bilder als Delgemälde oder duftiges Aquarell zu besitzen, und abgesehen davon erhöht das Rätsel selbst das Interesse an diesem gediegenen Kalender.

Die Amateur-Photographen

unseres Leserkreises seien auf das heutige Inserat der Firma **Gustav Schmidt** in **Berlin W. 35** aufmerksam gemacht, welches eine Reihe vortrefflicher Lehrbücher und Spezialwerke auf photographischem Gebiete aufweist: Das **Taschenbuch der Photographie** von **Dr. G. Vogel**, welches bereits in 7. Auflage vorliegt, sei darunter an erster Stelle genannt. Wer dieses Buch als Ratgeber benützt, der ist gut beraten. Die unter dem Titel „**Photographische Bibliothek**“ erscheinenden Bände bieten für verschiedene Spezialgebiete zuverlässige Auskunft und Anleitung. Die in dem gleichen Verlage erscheinenden „**Photographischen Mitteilungen**“, eine inhaltreiche, prächtig illustrierte Halbmonatsschrift gibt in der denkbar anregendsten und unterhaltendsten Weise einen Ueberblick über die Fortschritte auf photographischem Gebiete. Ausführliche Prospekte liefert der genannte Verlag kostenfrei.

Lenzburger Confitüren